

Informationen über Behandlungszeiten und physiotherapeutische Maßnahmen nach Maßgabe der Rahmenverträge mit den gesetzlichen Krankenkassen (GKV)

Umfang der Leistungen innerhalb der Regelbehandlungszeit/Richtwertzeit der weiter unten aufgeführten physiotherapeutische Maßnahmen

- Aufstellen eines individuellen Behandlungsplans
- Hilfeleistungen des Therapeuten (z.B. An- und Ausziehen der Kompressionsstrümpfe, Hilfe beim An- und Ausziehen, Lagerung,
- Durchführung der physiotherapeutischen Maßnahmen am Patienten
- Regelbehandlungszeit
- erforderliche Nachruhe
- Verlaufsdocumentation, ggf. Mitteilung an den vorordnenden Arzt
- weitere Arbeiten (z.B. Heißluft, Fango anlegen)

Behandlungsdurchführung:

Die Durchführung der Behandlung ergibt sich aus der Erstellung des individuellen Behandlungsplans. Sie ist an die Reaktion des Patienten anzupassen. Dies gilt insbesondere hinsichtlich der Lagerung, ggf. der Auswahl der Behandlungstechniken oder – methoden sowie der Dauer, Intensität und des Umfanges der Behandlung.

Maßnahme	Ziel / Leistung
Massagetherapie	Regulation Muskeltonus, Schmerzlinderung – Behandlung einzelner oder mehrerer Körperteile Regelbehandlungszeit: 15 – 20 Minuten
Krankengymnastik	Verbesserung der aktiven Beweglichkeit, Steigerung der Muskelkraft, Ausdauer, Haltung, Koordination, des Gleichgewichtes, Zunahme der passiven Beweglichkeit der Gelenke und der Wirbelsäule, Schmerzlinderung etc. - Behandlung einzelner oder mehrerer Körperteile, Behandlung unter Anwendung von Geräten, Anwendung von Massagetechniken als vorbereitende oder ergänzende Maßnahme, Beratung im Bezug auf das Krankheitsbild, Aktivität des tgl. Lebens mit Erarbeitung ökonomischer Bewegungsabläufe Regelbehandlungszeit: 15 – 25 Minuten
Manuelle Therapie	Wiederherstellung der physiologischen Gelenk-, Muskelfunktion, Schmerzlinderung Behandlung aufgrund manualth. Diagnostik, Schulung in speziellen Gelenk- und Muskelübungen Regelbehandlungszeit: 15 – 25 Minuten
Manuelle Lymphdrainage	Entstauung mit Schmerzreduktion Behandlung entsprechend des Behandlungsplans - eines Armes oder Beines oder des Kopfes oder des Bauches oder der Wirbelsäule oder Wirbelsäulenabschnitt Richtwert: 30/45/60 Minuten
KG ZNS nach PNF	KG zur Behandlung zentraler Bewegungsstörungen unter Ausnutzung der natürlich vorhandenen Bahnungs- und Hemmungsmechanismen des Nervensystems Ziel: Verbesserung der Motorik, Normalisierung des Muskeltonus, Muskelkraft für Fein – und Grobmotorik, Verbesserung von Haltung und Koordination, Verbesserung der Sensomotorik, Bahnung physiologischer Bewegungsmuster, Hemmung pathologischer Bewegungsmuster, Vermeidung oder Vermeidung sekundärer Schäden Regelbehandlungszeit: 25 – 35 Minuten